



Alt-Nationalrätin Lucrezia Meier-Schatz und Coop-Regionalrat Michael Fuhrer sind sich einig: Der 500 Meter lange Baumwipfelpfad und die Erlebnisstationen bereichern die Region Neckertal enorm.

Impressum: Coop, Region Ostschweiz-Ticino, Postfach, 9201 Gossau; Redaktion: Beat Keller, Tel. 071 388 44 11, E-Mail: info-ost@coop.ch

Lehrpfad

MIT BAUMWIPFELN AUF AUGENHÖHE

◆ **Neckertal** Bei Mogelsberg SG entsteht der erste Baumwipfelpfad der Schweiz. Der Coop-Regionalrat Ostschweiz unterstützt das Projekt mit 10 000 Franken. ——— MARKUS BRUNNER

Beindruckende 40 Meter geht es von der äussersten Plattformkante des neu erstellten Baumwipfelpfads hinunter ins Steinwäldli. Bei schönem Wetter reiche die Sicht von hier über unzählige Baumkronen, die voralpine Hügellandschaft des Neckertals bis zum Schwarzwald, erklärt die ehemalige Nationalrätin Lucrezia Meier-Schatz. Sie begleitet das Projekt in Sachen Medienarbeit und Finanzierung. Die Plattform ist nur ein Element der neuen Attraktion bei Mo-

gelsberg, die im nächsten Mai eröffnet wird. Das Ziel formuliert Meier-Schatz so: «Allen Menschen, die sich gerne draussen und im Wald bewegen, möchten wir ein einmaliges Naturerlebnis bieten.» Neben dem Holzweg in der Höhe führt der Pfad durch alle Ebenen des Waldes. «Besucher erhalten dabei Einblicke aus neuen Perspektiven in die Fauna und Flora», so Meier-Schatz. Bereichert werde das unmittelbare Erleben mit Information und Wissen: «40 interaktive Erlebnisstationen werden auf spielerische Art die Funktionen und Aufgaben des Waldes und seiner Bewohner erklären.» Dabei erhält man unter anderem Antworten auf Fragen wie «Warum ist auch Totholz für einen lebendigen Wald wichtig?».

ERLEBNISSTATION «WALDINSEKTEN»

Bei der vom Coop-Regionalrat finanzierten Station, die Michael Fuhrer hier symbolisch an Lucrezia Meier-Schatz übergibt, kann man auf Baumstamm-scheiben den Frassgang von Insekten entdecken und lernen, warum einheimische Waldinsekten, wie zum Beispiel der Buchdrucker (Borkenkäfer), Teil eines funktionierenden Ökosystems sind.



Fotos: Donato Caspari

Spende von Coop

Vom Baumwipfelpfad ist auch Michael Fuhrer, Mitglied des Coop-Regionalrats Ostschweiz, überzeugt: «Die Natur nachhaltig erlebbar machen, Regionalität fördern und gleichzeitig Kindern und Familien ein tolles Erlebnis bieten – damit kann sich auch Coop bestens identifizieren. Darum unterstützen wir den Baumwipfelpfad Neckertal mit 10 000 Franken.» Das Geld werde, so der Herisauer, für die Realisation der Erlebnisstation «Waldinsekten – Nutzen und Gefahren» verwendet. ●

► www.baumwipfelpfad.ch